

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2022/193

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	nicht öffentlich	17.10.2022	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	27.10.2022	Beschlussfassung			

Riß-Renaturierung: Schaffung einer Hochwasserrückhaltefläche Überplanmäßige Mittelbereitstellung

I. Beschlussantrag

Die überplanmäßigen Mittel für die Schaffung einer Hochwasserrückhaltefläche im Zuge der Riß-Renaturierung in Höhe von 149.000 € werden bewilligt. Die Deckung ist gewährleistet über die Investitionsnummern 61120100 / 55101-S003 (90.000 €), 66100100 / 54100-T007 (18.000 €), 61120100 / 55102-S014 (15.000 €) und (6110000/ 511002 – S01 (26.000 €).

II. Begründung

Ausgangssituation

Das Land Baden-Württemberg hatte sich im Rahmen des Planungsprozesses bereit erklärt im Zuge der Maßnahme zur Renaturierung der Riß stellvertretend für die Stadt Biberach, nördlich der Haberhäuslebrücke eine Hochwasserrückhaltefläche anzulegen.

Die Maßnahme wird in das Hochwasserschutzregister aufgenommen und ermöglicht es den Anliegern der Riß - insbesondere den Gewerbebetrieben – durch die Zahlung von entsprechenden Ausgleichsbeträgen Bauvorhaben im HQ100-Bereich zu realisieren. Ebenso verbessert die Maßnahme den Hochwasserschutz für die sich flussabwärts befindlichen Grundstücke.

Das Land hat die Maßnahme mit ausgeschrieben und aktuell umgesetzt.

Kosten und Finanzierung

Die Baumaßnahme wird mittel- bis langfristig über die Einnahme von Ausgleichsbeträgen gegenfinanziert. Die Hintergründe der massiven Kostensteigerung werden in der Sitzung erläutert.

Durch die lange Genehmigungsphase und das wiederholte Verschieben der Renaturierungsmaßnahme des Landes, sind die vor Jahren im eigentlichen Planungsprozess ermittelten Kosten, die Grundlage für die Haushaltsplanung waren, nicht mehr aktuell. Die außergewöhnlich hohen Baupreissteigerungen der letzten Monate kommen hier noch dazu.

Nach Abschluss der Arbeiten betragen die Kosten für die Hochwasserschutzmaßnahme inkl. Bau- nebenkosten rd. 199.000 €. Im Haushaltsplan sind unter der Investitionsnummer 66500100 55200-T007 Retentionsraum Rißinsel für das laufende Jahr 50.000 € eingestellt worden, bei angenommenen Gesamtkosten von 100.000 €. Die überplanmäßigen Ausgaben von 149.000 € sollen über folgende Deckungsvorschläge finanziert werden:

- 1. Grünzug Talfeld Süd (61120100 / 55101-S003): 90.000 €**
Der Spielplatz wird bekanntermaßen erst in 2023 umgesetzt.
- 2. Kreisverkehr Hauderboschen (66100100 / 54100-T007): 18.000 €**
Die Ausschreibung der Maßnahme musste aufgrund unwirtschaftlicher Angebote aufgehoben werden. Die Maßnahme muss daher nun in 2023 umgesetzt werden.
- 3. Spielplatz Öschle (61120100 / 55102-S014): 15.000 €**
Gemäß dem aktuellen Entwurf der Spielleitplanung soll der Spielplatz erst in 2023 möglichst in Eigenregie geplant werden.
- 4. Sanierungsmaßnahme Private – alter Postplatz (61110000 / 511002 – S01): 26.000 €**
Das Projekt steht vor dem Abschluss, daher werden die Mittel für Private nicht mehr benötigt. Die Restmittel sollen in die städtische Sanierungsmaßnahme Zwingergasse 10 und 12 fließen.

R. Adler
Amtsleiter Stadtplanungsamt

P. Münsch
Amtsleiter Tiefbauamt